

BUSINESS

CULTURE

PARTNERSHIP



## NEWSLETTER #1

Stand: Juli 2013  
Herausgeber: CUBUS e.V.  
Simone Briese-Finke  
Layout: be:deuten.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erlauben wir uns, Ihnen den ersten BCP-Newsletter zu übersenden. Wie Ihnen möglicherweise bekannt ist, gibt es seit Januar 2012 ein South Baltic Project „Business-Culture-Partnership (BCP)“, in dem wir als Rostocker Partnergemeinschaft aktiv mit Partnern aus Szczecin (Polen), Rietavas (Litauen) und Greifswald zusammenarbeiten. Hauptanliegen dieses Projektes ist es, durch Etablierung dauerhafter Kooperationen lokaler Unternehmen und ihre Mitarbeiter sowie Kulturträger auf neue Weise in das lokale Kulturleben einzubinden, gleichzeitig aber auch eine neue Form der Unterstützung für die Kultureinrichtungen und Künstler der Partnerstädte zu etablieren. In Rostock haben die drei Projektpartner mit dem Verein CUBUS - Culture . Business . Science e.V. eine nachhaltige Struktur geschaffen. Wir möchten Sie in regelmäßigen Abständen informieren. Weitere Informationen finden Sie auch unter:

[www.business-culture-partnership.eu](http://www.business-culture-partnership.eu)

Ihr Rostocker BCP-Team



STADTGESPRÄCHE

CUBUS

### Aktuelle Informationen zum BCP-Projekt

Die erste Phase des South-Baltic-Projekts BCP („Business-Culture-Partnership“), in der die Erarbeitung von lokalen Konzepten für eine nachhaltige und innovative Zusammenarbeit zwischen lokalen Unternehmen und Kulturakteuren ging, ist im Frühjahr 2013 zu Ende gegangen.

Seit Mai 2013 steht damit für Rostock die Umsetzung des Konzepts im Mittelpunkt: **Kulturinstitutionen und Künstler wurden durch eine Ausschreibung aufgefordert, ein Firmen-Event für ein kleines oder mittleres Unternehmens zu konzipieren. In diesem sollen mehrere kulturelle Angebote zusammenfließen und sich mit dem Catering zu einem eindrucksvollen Gesamtergebnis verbinden.**

Der Hintergrundgedanke: Nur große Unternehmen haben üblicherweise die Kapazitäten, eine solche Veranstaltung zu planen und vorzubereiten, wodurch kleinere Unternehmen seltener Zugang zur lokalen Kultur- und Kunstszene finden. Dies will das Projekt BCP in den kommenden Monate und Jahren ändern. Außerdem wird die Kunst- und Kulturszene animiert, sich neu/innovativ zu vernetzen und aus Sicht der Unternehmen attraktive Angebote zu anzubieten.

Die Ausschreibung (siehe Anhang und gern zur weiteren Verteilung) endet am 15. September 2013. Im Oktober 2013 wählt dann eine Jury die zwölf besten Ideen aus und benennt daraus die drei Gewinner, die im kommenden Jahr im Rahmen einer BCP-Veranstaltung aktiv werden. Aber dazu mehr im nächsten Newsletter...

Simone Briese- Finke  
Dr. Kristina Koebe



Dieses Projekt ist teilfinanziert durch South Baltic Programme und die EU.